

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 4

Illustration: 25 Franken pro Monat
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



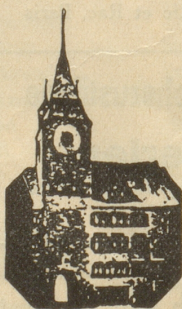
An der kürzlich stattgefundenen Jahresversammlung des Bundes Schweizerischer Frauenvereine wurde von Frä. Dora Helbing, Adjunktin beim eidgenössischen Fabrikinspektorat, mitgeteilt, dass es im Kanton Appenzell Aargau Heimarbeiterinnen mit einem Jahreseinkommen von 200–300 Franken gebe.

25 Franken pro Monat

Erlauschtes beim Wintersport

Ein schon etwas älteres Skihäschen, das beim Skifahren gefallen war und dadurch bei einigen jungen Herren ein etwas höhnisches Lächeln hervorgerufen hatte, verteidigte sich indem es sagte: «Jä, wössesi, mini Herre, i cha söschd alles, nor ufstoh chani ned!»

Frega



ZUG Restaurant AKLIN

beim Zytturm

Sehenswerte antike
Zugerstuben

Immer stilgemäss

Unser Nachbar hat einen Radio, mit welchem er das ganze Quartier grossmütig mit Musik versorgt. Kürzlich hörten wir ein Liedchen, das uns aus dem ersten Schlummer weckte, und darum besonders freute. Fortissimo schmetterte es zum Fenster herein: «Leise, leise, fromme Weise!»

AbisZ